

JTS®

MONACOR®
INTERNATIONAL

Vertrieb von JTS-Produkten – Distribution of JTS products

Bedienungsanleitung
Instruction Manual
Mode d'emploi
Manual de Instrucciones



R-4TBM/5

Bestell-Nr. • Order No. 25.9841



Taschensender für Audioübertragungen
Pocket Transmitter for Audio Transmission
Emetteur de poche pour transmissions audio
Emisor de Petaca para Transmisiones de Audio

506–542 MHz

Deutsch Seite 4

English. . . . Page 12

Français Page 20

Español Página 28

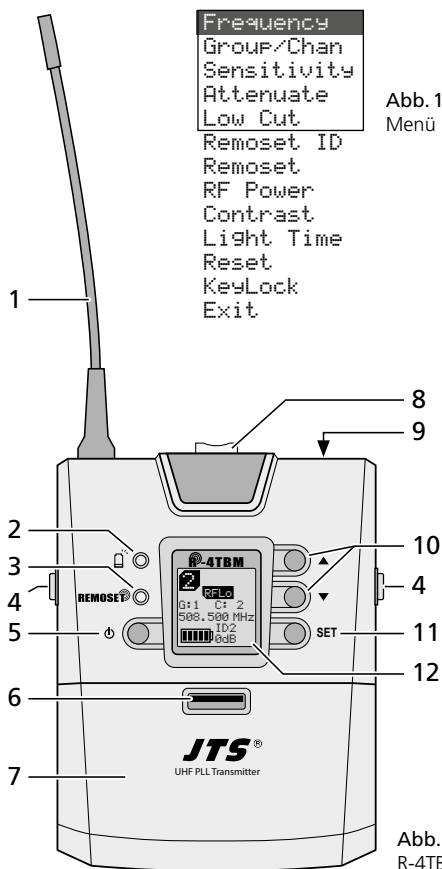


Abb. 1
Menü

Abb. 2
R-4TBM/5

Inhalt

1	Wichtige Hinweise	5
2	Einsatzmöglichkeiten	5
2.1	Konformität und Zulassung	5
3	Inbetriebnahme	5
3.1	Batterien einsetzen oder wechseln	5
3.2	Betrieb mit Akkus	6
3.3	Mikrofon anschließen und Sender befestigen	6
3.4	Sender ein- und ausschalten	6
3.5	Einstellungen über das Menü	6
3.6	Grundeinstellungen und Reset	6
3.7	Übertragungsfrequenz einstellen	7
3.7.1	REMOSSET-Funktion	7
3.7.2	Frequenz manuell einstellen	8
3.7.3	Frequenz aus einer Gruppe wählen	8
3.8	Sendeleistung einstellen	8
3.9	Eingangsempfindlichkeit einstellen	9
3.10	Low-Cut-Filter	9
3.11	Mikrofon stummschalten	9
3.12	Tastensperre	9
4	Technische Daten	10
	Übersicht der Gruppen und Kanäle	35

Übersicht

- 1 Sendeantenne
- 2 Batterieanzeige: leuchtet rot auf, wenn die Batterien verbraucht sind
- 3 Anzeige REMOSSET: leuchtet 5 Sek. lang, wenn mit der REMOSSET-Funktion Einstellungen vom Empfänger auf den Taschensender übertragen werden (Kap. 3.7.1)
- 4 Kontakte für eine Ladestation (z. B. Modell CH-2 oder CH-8)
- 5 Taste ϕ zum Ein-/Ausschalten und zum Verlassen des Menüs/eines Menüpunktes
 Einschalten oder Menü(punkt) verlassen: Taste kurz drücken
 Ausschalten: Taste 2 Sek. lang gedrückt halten, bis das Display Power OFF anzeigt.
- 6 Entriegelungstaste zum Öffnen des Batteriefachs (7)
- 7 Batteriefachdeckel
- 8 Schiebeschalter zum Stummschalten des angeschlossenen Mikrofons
- 9 Mikrofonanschluss (4-polige Mini-XLR-Buchse)
- 10 Tasten \blacktriangle und \blacktriangledown zum Anwählen eines Menüpunktes und zum Ändern von Einstellungen
- 11 Taste SET zum Aufrufen des Einstellmenüs Abb. 1 (Taste 2 s lang gedrückt halten, bis das Menü im Display erscheint). Zum Aufrufen eines Menüpunktes und zum Speichern einer Einstellung siehe Kap. 3.5.
- 12 Display, Details siehe Kap. 3.4, Abb.3

Taschensender für Audioübertragungen

Diese Anleitung richtet sich an Bediener ohne besondere Fachkenntnisse. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

1 Wichtige Hinweise

Das Gerät entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und trägt deshalb das CE-Zeichen.

- Das Gerät ist nur zur Verwendung im Innenbereich geeignet. Schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser, hoher Luftfeuchtigkeit, Hitze und Kälte (zulässiger Einsatztemperaturbereich 0–40 °C).
- Verwenden Sie für die Reinigung nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien.
- Wird das Gerät zweckentfremdet, falsch bedient oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Gerät übernommen werden.



Soll das Gerät endgültig aus dem Betrieb genommen werden, entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften.

2 Einsatzmöglichkeiten

Der Taschensender R-4TBM/5 bildet mit dem Empfänger R-4/5 von JTS ein drahtloses Audio-Übertragungssystem. Besonders komfortabel ist die Bedienung des Systems durch die REMOSET®-Funktion. Damit wird per Knopfdruck über ein 2,4-GHz-Funksignal der Taschensender z. B. auf die am Empfänger gewählte Übertragungsfrequenz eingestellt.

Für die Audioübertragung wird ein Mikrofon benötigt. Dazu bietet JTS eine große Auswahl an: Es lassen sich alle Mikrofone mit einem 4-poligen Mini-XLR-Stecker verwenden.

2.1 Konformität und Zulassung

Hiermit erklärt MONACOR INTERNATIONAL, dass das Produkt R-4TBM/5 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die EU-Konformitätserklärung ist im Internet verfügbar: www.jts-europe.de

Der Frequenzbereich 506–542 MHz, in dem das Produkt arbeitet, ist in Deutschland für die professionelle Nutzung drahtloser Mikrofone allgemein zugeteilt. Der Betrieb des Produkts ist in Deutschland anmelde- und gebührenfrei. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bundesnetzagentur.de/vfg34

Es bestehen Beschränkungen oder Anforderungen in folgenden Ländern:

	CZ	EL	FI	FR
	IT	LT	MT	PL

Die Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt verwendet wird, müssen unbedingt beachtet werden. Informieren Sie sich vor der Inbetriebnahme des Produkts außerhalb Deutschlands bitte bei der MONACOR-Niederlassung oder der entsprechenden Behörde des Landes. Links zu den nationalen Behörden finden Sie über die folgende Internetadresse:

www.cept.org

- ECC
- Topics
- Other spectrum topics: SRD Regulations and indicative list of equipment sub-classes
- EFIS and National Frequency Tables

3 Inbetriebnahme

3.1 Batterien einsetzen oder wechseln

Für die Stromversorgung werden zwei 1,5-V-Batterien der Größe Mignon (AA) benötigt. Leuchtet die LED (2) rot, sind die Batterien verbraucht und sollten gewechselt werden.

- Setzen Sie nur Batterien des gleichen Typs ein und tauschen Sie sie immer zusammen aus.
- Nehmen Sie bei längerem Nichtgebrauch die Batterien sicherheitshalber heraus. So bleibt das Gerät bei einem eventuellen Auslaufen der Batterien unbeschädigt.
 - 1) Die Entriegelungstaste (6) nach unten drücken und den Batteriefachdeckel (7) aufklappen.
 - 2) Die Batterien, mit den Plus- und Minuspolen wie im Fach aufgedruckt, einsetzen.
 - 3) Den Batteriefachdeckel zuklappen, sodass er einrastet.

3.2 Betrieb mit Akkus

Anstelle von Batterien können auch zwei NiMH-Akkus (Nickel-Metallhydrid) der Größe AA eingesetzt werden. Zum Aufladen der Akkus eignet sich optimal die Ladestation CH-2 oder CH-8: Die Akkus können im Taschensender verbleiben. Den Sender einfach in einen Ladeschacht stecken. Über die seitlichen Kontakte (4) erfolgt die Stromzufuhr.



Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften in den Sondermüll.

3.3 Mikrofon anschließen und Sender befestigen

- 1) Ein geeignetes Mikrofon (s. Kap. 2) an die Mini-XLR-Buchse (9) anschließen.
- 2) Wenn alle Einstellungen am Sender durchgeführt sind, den Sender mit der rückseitigen Klemme an der Kleidung befestigen, z. B. am Gürtel oder am Hosensbund.

3.4 Sender ein- und ausschalten

- 1) Den Sender mit der Taste ϕ (5) einschalten. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays (12) leuchtet einige Sekunden lang. Beim Betätigen einer Taste (ϕ , \blacktriangle , \blacktriangledown , SET) schaltet die Beleuchtung erneut ein.
- 2) Das Display zeigt folgende Informationen an:

Zeichen	Bedeutung
	Nummer (1–4) des zugehörigen Empfangsteil am Empfänger R-4/5
	Low-Cut-Filter eingeschaltet
	Tastensperre aktiviert
	Sendeleistung Hi (hoch) / Lo (niedrig)
	Abschwächung eingeschaltet
G	Gruppennummer (1 ... 6)
C	Kanalnummer (1 ... 22)
MHz	Übertragungsfrequenz (506,000 ... 542,000 MHz)
ID	Identifikations-Nr. des Taschensenders
dB	eingestellte Mikrofonempfindlichkeit

Zeichen	Bedeutung
	Batteriezustand voll
	entladen

Abb. 3 Informationen im Display

- 3) Zum Ausschalten die Taste ϕ 2 Sek. gedrückt halten, bis das Display **Power OFF** anzeigt.

3.5 Einstellungen über das Menü

Alle Einstellungen erfolgen über ein Menü:

- 1) Zum Aufrufen des Hauptmenüs (Abb. 1) die Taste SET (11) zwei Sekunden gedrückt halten, bis das Menü im Display (12) erscheint.
- 2) Den gewünschten Menüpunkt mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown (10) anwählen und mit der Taste SET den Menüpunkt aufrufen.
- 3) Die Einstellung mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown vornehmen.
- 4) Sind bei einem Menüpunkt mehrere Einstellfunktionen vorhanden (z. B. Gruppen- und Kanalnummer), mit der Taste SET von einer Funktion zur nächsten weiterspringen.
- 5) Zum Speichern einer Einstellung die Taste SET drücken. Das Display zeigt kurz **Saving** an, dann erscheint wieder das Hauptmenü. Um einen Menüpunkt ohne Änderung zu verlassen, die Taste ϕ (5) drücken. Es erscheint wieder das Hauptmenü. Zum Verlassen des Hauptmenüs die Taste ϕ drücken oder den Menüpunkt **Exit** mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown anwählen und die Taste SET drücken.

Alle Einstellmöglichkeiten über das Menü sind in den folgenden Kapiteln beschrieben.

3.6 Grundeinstellungen und Reset

- 1) Lässt sich das Display nicht gut ablesen, zur **Kontrasteinstellung** den Menüpunkt **Contrast** aufrufen:



Abb. 4

Den Kontrast mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown einstellen. Das Display zeigt den eingestellten

Wert zwischen 0 und 20 an. Die Einstellung mit der Taste SET speichern. Das Hauptmenü erscheint wieder.

Zum Ausblenden des Hauptmenüs die Taste ϕ drücken oder zum Ändern einer anderen Einstellung den entsprechenden Menüpunkt mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown anwählen und die Taste SET drücken.

- 2) Die Dauer der **Displaybeleuchtung** lässt sich über den Menüpunkt **Light Time** einstellen:

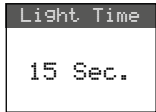


Abb. 5

Always OFF = keine Beleuchtung

5 – 30 Sec. = Zeit in Sekunden

Always ON = ständige Beleuchtung

Tipp: Um die Batterien zu schonen, sollte Always ON nicht als ständige Einstellung gewählt werden.

- 3) Zum Zurückstellen auf die Werkseinstellung (**Reset**) den Menüpunkt **Reset** anwählen und die Taste SET drücken. Es erscheint der Hinweis, dass alle gespeicherten Daten gelöscht werden:

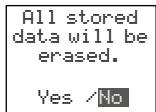


Abb. 6

Zum Abbrechen des Vorgangs die Auswahl **No** belassen und die Taste SET drücken oder zum Rücksetzen mit der Taste \blacktriangle **Yes** anwählen und die Taste SET drücken.

3.7 Übertragungsfrequenz einstellen

Den Taschensender noch ausgeschaltet lassen. Zuerst den Empfänger auf eine störungsfreie Frequenz einstellen, siehe Bedienungsanleitung des Empfängers. Dann den Sender auf dieselbe Frequenz einstellen. Dazu gibt es drei Möglichkeiten:

1. Wird der Taschensender mit dem Empfänger R-4/5 betrieben, ist es am einfachsten die patentierte REMOSET-Funktion zu nutzen. Durch Drücken der Taste REMOSET am Empfänger stellt sich der Sender auf die am Empfänger gewählte Übertragungsfrequenz ein (Kap. 3.7.1).

2. Die Übertragungsfrequenz lässt sich zwischen 506,000 MHz und 542,000 MHz manuell einstellen (Kap. 3.7.2).
3. Für den Betrieb von mehreren Audio-Übertragungssystemen gleichzeitig sind in 6 Gruppen bis zu 22 Kanäle pro Gruppe zusammengestellt (siehe Tabelle Seite 35). Unter optimalen Bedingungen können aus einer Gruppe alle Kanäle gleichzeitig für die Audio-Übertragungen genutzt werden. Wurde der Empfänger auf einen Kanal aus diesen Gruppen eingestellt, denselben Kanal für den Taschensender auswählen (Kap. 3.7.3).

3.7.1 REMOSET-Funktion

Für die REMOSET-Funktion müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Weder am Taschensender noch am Empfänger darf ein Menü aufgerufen sein.
2. Der Sender muss eingeschaltet sein und sich in der Nähe des Empfängers befinden (Reichweite der REMOSET-Übertragung ca. 10 m).
3. Der Sender muss auf dieselbe Identifikationsnummer (ID-Nr.) wie der Empfänger eingestellt sein oder die Funktion ID-Nr. muss ausgeschaltet sein (siehe Absatz „Identifikationsnummer“).
4. Die REMOSET-Funktion darf nicht gesperrt sein (siehe Absatz „REMOSET-Funktion sperren“).

– Identifikationsnummer –

Jedem Sender/Empfänger-Paar muss eine andere Identifikationsnummer (ID-Nr.) zugewiesen werden, damit sich die einzelnen Paare bei der REMOSET-Übertragung nicht gegenseitig beeinflussen. Wird nur ein Sender/Empfänger-Paar verwendet, kann die voreingestellte ID-Nr. 1 beibehalten werden. Zum Ändern der ID-Nr.:

- 1) Über den Menüpunkt **Remoset ID** des Hauptmenüs die Einstellung für die ID-Nr. aufrufen.



Abb. 7

- 2) Die ID-Nr. mit der Taste \blacktriangle oder \blacktriangledown einstellen.
- 3) Die Taste SET drücken. Jetzt mit der Taste \blacktriangledown die Funktion ausschalten (OFF) oder mit der

Taste ▲ einschalten (ON). Bei ausgeschalteter Funktion kann die REMOSET-Übertragung von jedem Empfänger R-4/5 erfolgen, bei eingeschalteter Funktion nur von einem Empfänger mit derselben ID-Nr.

4) Die Einstellung mit der Taste SET speichern.

– REMOSET-Übertragung –

Am Empfänger die Taste REMOSET drücken. Sobald der Taschensender auf die Übertragungsfrequenz bzw. auf die Gruppe und den Übertragungskanal des Empfängers eingestellt ist, leuchtet die LED REMOSET (3) fünf Sekunden lang blau und das Display zeigt **Synch...**

Leuchtet die LED REMOSET nicht auf, konnte der Sender nicht automatisch eingestellt werden. Am Empfänger blinkt dann die Taste REMOSET langsam. Zur möglichen Fehlerursache siehe die Punkte 1–4 am Anfang des Kapitels. Die Einstellungen am Sender und eventuell am Empfänger überprüfen und korrigieren. Dann die Taste REMOSET des Empfängers erneut betätigen.

– REMOSET-Funktion sperren –

Um eine automatische Einstellung zu verhindern, lässt sich die REMOSET-Funktion sperren.

1) Im Hauptmenü den Menüpunkt **RemoSet** aufrufen.

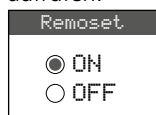


Abb. 8

2) Die Funktion mit der Taste ▼ sperren (OFF) oder mit der Taste ▲ einschalten (ON).

3) Die Einstellung mit der Taste SET speichern.

3.7.2 Frequenz manuell einstellen

1) Über den Menüpunkt **Frequency** des Hauptmenüs die Frequenzeinstellung aufrufen.

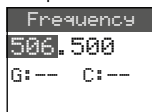


Abb. 9

2) Die Frequenz mit der Taste ▲ oder ▼ in 1-MHz-Schritten einstellen.

3) Die Taste SET drücken, sodass die Ziffern nach dem Punkt (= Komma) markiert sind. Eine Feineinstellung in 0,025-MHz-Schritten mit der Taste ▲ oder ▼ vornehmen. Ist die Frequenz identisch mit der eines Kanals in einer Gruppe, wird die Gruppen- und Kanalnummer in der unteren Zeile angezeigt.

4) Zum Speichern der eingestellten Frequenz die Taste SET ein zweites Mal drücken.

3.7.3 Frequenz aus einer Gruppe wählen

1) Über den Menüpunkt **Group/Chan** des Hauptmenüs die Gruppen- und Kanalauswahl aufrufen.

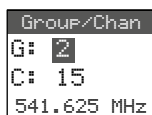


Abb. 10

2) Die Gruppe mit der Taste ▲ oder ▼ auswählen.

3) Die Taste SET drücken, sodass die Kanalzahl markiert ist. Dann mit der Taste ▲ oder ▼ den Kanal auswählen. Die zugehörige Übertragungsfrequenz wird in der unteren Zeile angezeigt.

4) Die Einstellung mit der Taste SET speichern.

3.8 Sendeleistung einstellen

1) Den Menüpunkt **RF Power** aufrufen.

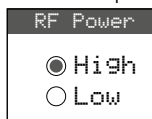


Abb. 11

2) Mit der Taste ▼ die Einstellung **Low** oder mit der Taste ▲ die Einstellung **High** wählen.

High = hohe Leistung (50 mW) für eine große Reichweite, jedoch kürzere Betriebsdauer der Batterien

Low = geringe Leistung (10mW) für eine längere Betriebsdauer, jedoch dafür kürzere Reichweite

3) Die Einstellung mit der Taste SET speichern.

Hinweis: Die Einstellung RF Power lässt sich auch direkt am Empfänger R-4/5 über die REMOSET-Funktion vornehmen, siehe Bedienungsanleitung des Empfängers.

3.9 Eingangsempfindlichkeit einstellen

Mit der Einstellung der Empfindlichkeit wird der Eingang des Senders [Mini-XLR-Buchse (9)] an den Mikrofonsignalpegel angepasst.

1) Den Menüpunkt **Sensitivity** aufrufen.

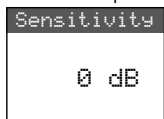


Abb. 12

2) Die Empfindlichkeit nach der Anzeige AF des Empfängers so einstellen, dass ein optimaler Signalpegel erreicht wird. Bei zu hoher Empfindlichkeit verzerrt das Mikrofonsignal, dann mit der Taste ▼ einen niedrigeren Wert einstellen (min. -15 dB). Bei zu geringer Lautstärke ergibt sich ein schlechter Rauschabstand, dann mit der Taste ▲ einen höheren Wert einstellen (max. +15 dB).

3) Sollte bei der Einstellung -15 dB das Signal weiterhin verzerrt sein und die rote LED der Anzeige AF des Empfängers zeitweise aufleuchten, kann über den Menüpunkt **Attenuate** die Empfindlichkeit zusätzlich um 20 dB verringert werden.

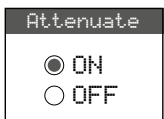


Abb. 13

4) Mit der Taste ▲ ON wählen oder mit der Taste ▼ OFF.

ON = Empfindlichkeit um 20 dB verringert
OFF = keine Verringerung

5) Die Einstellung mit der Taste SET speichern.

Hinweise:

1. Bei ausgeblendetem Menü erscheint im Display bei der Einstellung **Attenuate ON** zur Kontrolle das Symbol .
2. Die Einstellungen **Sensitivity** und **Attenuate** lassen sich auch direkt am Empfänger R-4/5 über die REMOSET-Funktion vornehmen, siehe Bedienungsanleitung des Empfängers.

3.10 Low-Cut-Filter

Um tiefe Frequenzen zu unterdrücken (z. B. Trittschall, Rumpelgeräusche) lässt sich ein Low-Cut-Filter (80 Hz) einschalten.

1) Den Menüpunkt **Low Cut** aufrufen.

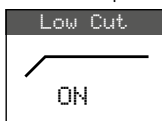


Abb. 14

2) Das Filter mit der Taste ▲ einschalten (ON, Symbol) oder mit der Taste ▼ ausschalten (OFF, Symbol)

3) Die Einstellung mit der Taste SET speichern.

Hinweis:

Bei ausgeblendetem Menü erscheint im Display bei der Einstellung **Low Cut ON** zur Kontrolle das Symbol .

3.11 Mikrofon stummschalten

Um das angeschlossene Mikrofon für kurze Zeit stummzuschalten, z. B. in Sprech- oder Gesangspausen, den Plexiglas-Schiebeschalter (8) in die Position MUTE stellen. Dieser leuchtet dann rot und das Display signalisiert periodisch **Mute ON**. Auf dem Display des Empfängers R-4/5 erscheint ebenfalls periodisch die Meldung **Mic. Mute**. Der Sender überträgt dann keinen Ton. Zum Wiedereinschalten des Tons den Schalter zurückschieben.

3.12 Tastensperre

Zum Schutz gegen ein versehentliches Ausschalten und Verstellen des Senders kann eine Tastensperre aktiviert werden.

– **Sperre aktivieren** –

1) Über den Menüpunkt **KeyLock** die Sperrfunktion aufrufen.

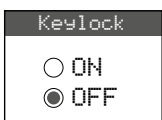


Abb. 15


2) Die Sperre mit der Taste ▲ einschalten (ON).

3) Die Einstellung mit der Taste SET speichern.

Wird jetzt eine Taste gedrückt, erscheint die Meldung:

Press Set
for 2 Sec.
to unlock
keypad.

Hinweise:

1. Bei aktivierter Sperre und ausgeblendetem Menü erscheint im Display das Symbol .
2. Die Tastensperre lässt sich auch direkt am Empfänger R-4/5 über die REMOSET-Funktion vornehmen, siehe Bedienungsanleitung des Empfängers.

– Sperre deaktivieren –

- 1) Die Taste SET zwei Sekunden gedrückt halten, bis das Menü **KeyLock** erscheint.

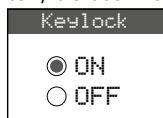


Abb. 16

- 2) Die Einstellung **OFF** mit der Taste **▼** anwählen und mit der Taste **SET** speichern.

4 Technische Daten

Trägerfrequenzbereich: . 506–542 MHz

Frequenzstabilität: ±0,005 %

Sendeleistung (EIRP)

Low: 10 mW

High: 50 mW

REMOSET-Frequenz: . . . 2,4 GHz

Audiofrequenzbereich: . 50–18 000 Hz

Low-Cut-Filter: 80 Hz

Einsatztemperatur: 0–40 °C

Stromversorgung: 2 Batterien/Akkus der
Größe Mignon (AA)

Betriebsdauer: > 20 h mit
3400-mAh-Akkus

Abmessungen

(B × H × T): 62 × 170 × 23 mm

Gewicht: 90 g

Mikrofonanschluss: 4-polige Mini-XLR-
Buchse



Abb. 17 Mikrofonbuchse

1 = Masse

2 = Betriebsspannung 5V für das Mikrofon

3 = Signaleingang

4 = Impedanzkorrektur

Änderungen vorbehalten.

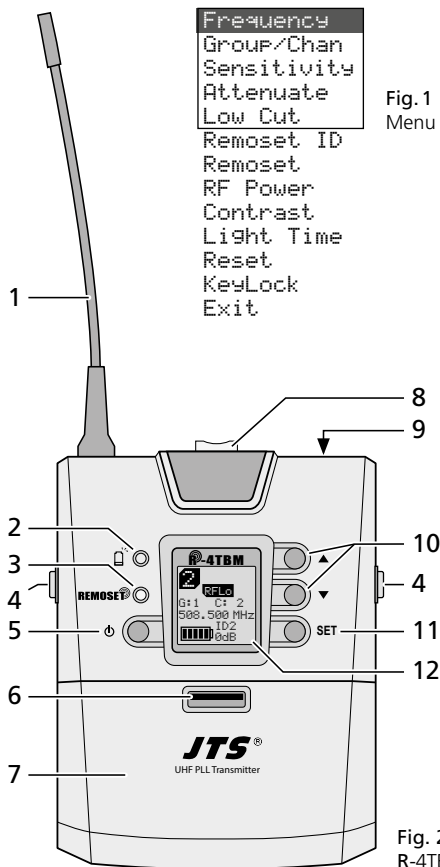


Fig. 1
Menu

Fig. 2
R-4TBM/5

Contents

1	Important Notes	13
2	Applications.	13
2.1	Conformity and approval.	13
3	Operation	13
3.1	Inserting or replacing the batteries.	13
3.2	Operation with rechargeable batteries	13
3.3	Connecting the microphone and attaching the transmitter.	14
3.4	Switching the transmitter on or off.	14
3.5	Settings via the menu	14
3.6	Basic settings and reset	14
3.7	Setting the transmission frequency.	15
3.7.1	REMOSET function	15
3.7.2	Setting the frequency manually.	16
3.7.3	Selecting a frequency from a group.	16
3.8	Adjusting the transmission power	16
3.9	Adjusting the input sensitivity	17
3.10	Low-cut filter	17
3.11	Muting the microphone	17
3.12	Key lock	18
4	Specifications	18
	Overview of groups and channels	35

Overview

- 1 Transmitting antenna
- 2 Battery status LED; shows red when the batteries are discharged
- 3 LED REMOSET: lights up for 5 seconds to indicate that the REMOSET function transfers settings from the receiver to the pocket transmitter (see chapter 3.7.1)
- 4 Contacts for a charging station (e. g. model CH-2 or CH-8)
- 5 Button ϕ to switch on/off and to exit a menu/menu item
To switch on or to exit a menu (item), press the button briefly.
To switch off, keep the button pressed for 2 seconds until the display indicates Power OFF.
- 6 Unlock button to open the battery compartment (7)
- 7 Battery compartment cover
- 8 Sliding switch to mute the microphone connected
- 9 Microphone connection (4-pole mini XLR jack)
- 10 Arrow buttons \blacktriangle and \blacktriangledown to select a menu item and to change settings
- 11 Button SET to call up the setup menu shown in Fig. 1 (keep the button pressed for 2 seconds until the menu appears on the display). To call up a menu item and to save a setting, refer to chapter 3.5.
- 12 Display, for details refer to chapter 3.4, Fig. 3

Pocket Transmitter for Audio Transmission

These instructions are intended for users without any specific technical knowledge. Please read the instructions carefully prior to operation and keep them for later reference.

1 Important Notes

The unit corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

- The unit is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water and splash water, high air humidity and heat (admissible ambient temperature range: 0–40 °C).
- For cleaning only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals.
- No guarantee claims for the unit and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the unit is used for other purposes than originally intended, if it is not correctly operated, or if it is not repaired in an expert way.



If the unit is to be put out of operation definitely, dispose of the unit in accordance with local regulations.

2 Applications

Combined with the JTS receiver R-4/5, the pocket transmitter R-4TBM/5 creates a wireless audio transmission system. The REMOSET® function is a most convenient feature for operating the system: Simply press a button and, via a 2.4 GHz radio signal, the pocket transmitter is matched to the transmission frequency selected on the receiver.

For audio transmission, a microphone is required. A wide range of microphones is available from JTS: All microphones with a 4-pole mini XLR plug are suitable.

2.1 Conformity and approval

Herewith, MONACOR INTERNATIONAL declare that the product R-4TBM/5 complies with the directive 2014/53/EU. The EU declaration of conformity is available on the Internet:

www.jts-europe.com

Restrictions or requirements apply in the following countries:

	CZ	EL	FI	FR
	IT	LT	MT	PL

The regulations of the country where the product is operated must always be observed. Prior to operating the product, please contact the MONACOR subsidiary or the corresponding authorities of the respective country. Links to the national authorities can be found via the following Internet address:

www.cept.org

- ECC
- Topics
- Other spectrum topics: SRD Regulations and indicative list of equipment sub-classes
- EFIS and National Frequency Tables

3 Operation

3.1 Inserting or replacing the batteries

For power supply, two 1.5 V batteries of size AA are required. If the LED (2) shows red, the batteries are discharged and should be replaced.

- Only insert batteries of the same type and always replace both of them.
- If the transmitter is not in use for a longer period of time, always remove the batteries as a precaution to prevent damage due to battery leakage.

- 1) Push down the unlock button (6) to open the battery compartment cover (7).
- 2) Insert the batteries with the positive and negative poles as indicated in the battery compartment.
- 3) Close the battery compartment cover so that it is locked.

3.2 Operation with rechargeable batteries

Instead of non-rechargeable batteries it is also possible to insert two rechargeable NiMH (nickel-metal hydrate) batteries of size AA. To charge these batteries, the charging station CH-2 or CH-8 is ideally suited: Leave the batteries in the

pocket transmitter and insert the transmitter into a charging slot. Power is supplied via the lateral contacts (4).



Never put batteries in the household waste. Always dispose of the batteries in accordance with local regulations.

3.3 Connecting the microphone and attaching the transmitter

- 1) Connect a suitable microphone (see chapter 2) to the mini XLR jack (9).
- 2) When all settings have been made on the transmitter, use the clip on the rear of the transmitter to attach it to your clothes (e. g. belt or waistband).

3.4 Switching the transmitter on or off

- 1) Press the button ϕ (5) to switch on the transmitter. The backlight of the display (12) lights up for a few seconds. When you press a button (ϕ , \blacktriangle , \blacktriangledown , SET), the backlight is switched on again.
- 2) The display shows the following information:

Symbol	Meaning
	Number (1–4) of the corresponding receiver section on receiver R-4/5
	Low-cut filter activated
	Key lock activated
	Transmission power Hi (high) / Lo (low)
	Attenuation activated
	Group number (1 ... 6)
	Channel number (1 ... 22)
	Transmission frequency (506.000 ... 542.000 MHz)
	Identification number of the pocket transmitter
	Microphone sensitivity adjusted
	Battery status full ... discharged

Fig. 3 Display information

- 3) To switch off, keep the button ϕ pressed for 2s until the display indicates **Power OFF**.

3.5 Settings via the menu

All settings are made via a menu:

- 1) To call up the main menu (Fig. 1), keep the button SET (11) pressed for two seconds until the menu appears on the display (12).
- 2) Press the button \blacktriangle or \blacktriangledown (10) to select the desired menu item. Then call up the menu item with the button SET.
- 3) To make the setting, press the button \blacktriangle or \blacktriangledown .
- 4) If multiple setup functions are available for a menu item (e. g. group number and channel number), press the button SET to go from one function to the next one.
- 5) To save a setting, press the button SET. The display briefly indicates **Saving** before the main menu reappears.

To exit a menu item without a change, press the button ϕ (5). The main menu reappears.

To exit the main menu, press the button ϕ or press the button \blacktriangle or \blacktriangledown to select the menu item **Exit** and then press the button SET.

All setting options via the menu can be found in the following chapters.

3.6 Basic settings and reset

- 1) If it is difficult to read the display, call up the **contrast setting** via the menu item **Contrast**:



Fig. 4

Press the button \blacktriangle or \blacktriangledown to set the contrast. The display indicates the value adjusted between 0 and 20. Press the button SET to save the setting. The main menu reappears.

To deactivate the main menu, press the button ϕ or to change another setting, press the button \blacktriangle or \blacktriangledown to select the corresponding menu item and press the button SET.

- 2) To set the time for the **display backlight**, go to the menu item **Light Time**:

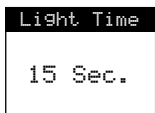


Fig. 5

Always OFF = no backlight
 5 – 30 Sec. = time in seconds
 Always ON = backlight always on

Hint: To save the batteries, it is advisable not to use Always ON as a permanent setting.

- For a **reset** to the factory settings, select the menu item **Reset** and press the button **SET**. A message appears to warn you that resetting will erase any data stored:

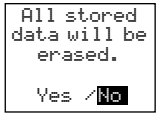


Fig. 6

To cancel the process, retain the option **No** and press the button **SET**; to reset, use the button **▲** to select **Yes** and press the button **SET**.

3.7 Setting the transmission frequency

Before switching on the pocket transmitter, set the receiver to an interference-free frequency (refer to the instruction manual of the receiver). Then set the transmitter to the same frequency. There are three methods to do this:

- If you operate the pocket transmitter together with the receiver R-4/5, the easiest way is to use the patented REMOSET function. When you press the button REMOSET on the receiver, the transmitter is set to the transmission frequency selected on the receiver (chapter 3.7.1).
- The transmission frequency can be adjusted manually between 506.000 MHz and 542.000 MHz (chapter 3.7.2).
- For operating multiple audio transmission systems at the same time, there are 6 groups with up to 22 channels in each group (refer to the table on page 35). In ideal conditions, all channels from a group can be used for audio transmission at the same time. If the receiver has been set to a channel from these groups, select the same channel for the pocket transmitter (chapter 3.7.3).

3.7.1 REMOSET function

For the REMOSET function always make sure that

- no menu is called up on the pocket transmitter or on the receiver.
- the transmitter is switched on and close to the receiver (REMOSET transmission range: approx. 10m).
- the transmitter and the receiver are set to the same identification number (ID No.) or that the function ID No. is deactivated (see paragraph "Identification number").
- the REMOSET function is not disabled (see paragraph "Disabling the REMOSET function").

– Identification number –

To prevent mutual interference of individual pairs of transmitter/receiver during REMOSET transmission, each pair must have a different identification number (ID No.). If you only use one pair of transmitter/receiver, there is no need to change the preset ID No. 1. To change the ID No.:

- Call up the setting for the ID No. via the menu item **RemoSet ID** of the main menu.



Fig. 7

- Press the button **▲** or **▼** to set the ID No.
- Press the button **SET**. Then press the button **▼** to deactivate the function (OFF) or the button **▲** to activate the function (ON). If the function has been deactivated, the REMOSET transmission will be possible from any R-4/5 receiver; if the function has been activated, the REMOSET transmission will only be possible from a receiver with the same ID No.
- Press the button **SET** to save the setting.

– REMOSET transmission –

Press the button REMOSET on the receiver. As soon as the pocket transmitter has been set to the transmission frequency or to the group and the transmission channel of the receiver, the LED REMOSET (3) shows blue for five seconds and the display indicates **Synch...**

If the LED REMOSET does not light up, the automatic synchronization of the transmitter has failed. In this case, the button REMOSET on the receiver keeps flashing slowly. For troubleshooting see steps 1–4 at the beginning of this chapter. Check the settings on the transmitter and possibly on the receiver and correct them. Then press the button REMOSET on the receiver again.

– Disabling the REMOSET function –

The REMOSET function can be disabled to prevent automatic setting:

- 1) Call up the menu item `RemoSet` in the main menu.

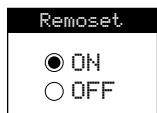


Fig. 8

- 2) Press the button ▼ to disable the function (OFF) or the button ▲ to enable the function (ON).
- 3) Press the button SET to save the setting.

3.7.2 Setting the frequency manually

- 1) Call up the frequency setting via the menu item `Frequency` of the main menu.

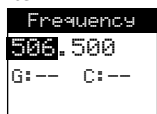


Fig. 9

- 2) Press the button ▲ or ▼ to set the frequency in steps of 1 MHz.
- 3) Press the button SET so that the digits after the decimal point are highlighted. To make a fine adjustment in steps of 0.025 MHz, press the button ▲ or ▼. If the frequency is identical to the frequency of a channel in a group, the group and channel numbers are indicated in the lower line.
- 4) Press the button SET a second time to save the frequency selected.

3.7.3 Selecting a frequency from a group

- 1) Call up the group and channel selections via the menu item `Group/Chan` of the main menu.



Fig. 10

- 2) Press the button ▲ or ▼ to select the group.
- 3) Press the button SET to highlight the channel number. Then press the button ▲ or ▼ to select the channel. The corresponding transmission frequency is indicated in the lower line.
- 4) Press the button SET to save the setting.

3.8 Adjusting the transmission power

- 1) Call up the menu item `RF Power`.

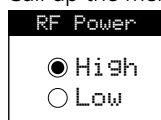


Fig. 11

- 2) Press the button ▼ for the setting `Low` or the button ▲ for the setting `High`.
High = high power (50 mW): high range, but short battery life
Low = low power (10 mW): long battery life, but short range
- 3) Press the button SET to save the setting.

Note:

The setting `RF Power` can also be made directly on the receiver R-4/5 via the REMOSET function (refer to the instruction manual of the receiver).

3.9 Adjusting the input sensitivity

The sensitivity adjustment is used to match the input of the transmitter [mini XLR jack (9)] to the level of the microphone signal.

- 1) Call up the menu item `Sensitivity`.

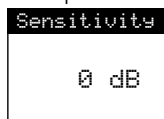


Fig. 12

- 2) Adjust the sensitivity according to the indication AF of the receiver in such a way that an optimum signal level is obtained. If the sensitivity is too high, the microphone signal will distort; in this case, press the button ▼ to set a lower value (min. -15 dB). If the volume is too low, there will be a poor signal-to-noise ratio; in this case, press the button ▲ to set a higher value (max. +15 dB).

- 3) If the signal is still distorted at -15 dB and the red LED of the indication AF on the receiver lights up occasionally, it will be possible to reduce the sensitivity additionally by 20 dB via the menu item `Attenuate`.



Fig. 13


- 4) Select `ON` with the button ▲ or `OFF` with the button ▼.

`ON` = sensitivity reduced by 20 dB

`OFF` = no reduction

- 5) Press the button SET to save the setting.

Notes:

1. In the setting `Attenuate ON`, when the menu is deactivated, the symbol  appears on the display as an indication.
2. The settings `Sensitivity` and `Attenuate` can also be made directly on the receiver R-4/5 via the REMOSET function (refer to the instruction manual of the receiver).

3.10 Low-cut filter

To suppress low frequencies (e. g. impact sound, rumble), a low-cut filter (80 Hz) can be activated.

- 1) Call up the menu item `Low Cut`.

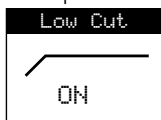





Fig. 14


- 2) Press the button ▲ to activate the filter (`ON`, symbol ) or press the button ▼ to deactivate the filter (`OFF`, symbol )

- 3) Press the button SET to save the setting.

Note:

In the setting `Low Cut ON`, when the menu is deactivated, the symbol  appears on the display as an indication.

3.11 Muting the microphone

To briefly mute the microphone connected, e. g. in speech/music pauses, set the acrylic sliding switch (8) to the position `MUTE`. The switch lights up in red and the display periodically indicates `Mute ON`. The display of the receiver R-4/5 periodically indicates the message  `Mic. Mute`. The transmitter will not transmit any sound. To unmute, slide back the switch.

3.12 Key lock

The transmitter is provided with a key lock to prevent inadvertent switch-off or operation.

– Activating the lock –

- 1) Call up the lock function via the menu item **KeyLock**.

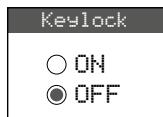



Fig. 15

- 2) Press the button ▲ to activate the key lock (ON).
- 3) Press the button SET to save the setting.

When a button is pressed, the following message appears:

```
Press Set
for 2 Sec.
to unlock
keypad.
```

Notes:

1. When the key lock is activated and the menu is deactivated, the symbol  appears on the display.
2. The key lock can also be activated or deactivated directly on the receiver R-4/5 via the REMOSET function (refer to the instruction manual of the receiver).

– Deactivating the lock –

- 1) Keep the button SET pressed for two seconds until the menu **KeyLock** appears.

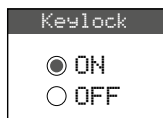


Fig. 16

- 2) Press the button ▼ to select the setting **OFF** and press the button SET to save the setting.

4 Specifications

Carrier frequency range: 506–542 MHz

Frequency stability: ±0.005 %

Transmission power (EIRP)

Low: 10 mW

High: 50 mW

REMOSET frequency: . . . 2.4 GHz

Audio frequency range: 50–18 000 Hz

Low-cut filter: 80 Hz

Ambient temperature: . . 0–40 °C

Power supply: 2 (rech.) batteries
of size AA

Operating time: > 20 h with
3400 mAh rech. bat-
teries

Dimensions

(W × H × D): 62 × 170 × 23 mm

Weight: 90 g

Microphone

connection: 4-pole mini XLR jack



Fig. 17 Microphone jack

1 = ground

2 = 5V operating voltage for the microphone

3 = signal input

4 = impedance correction

Subject to technical modification.

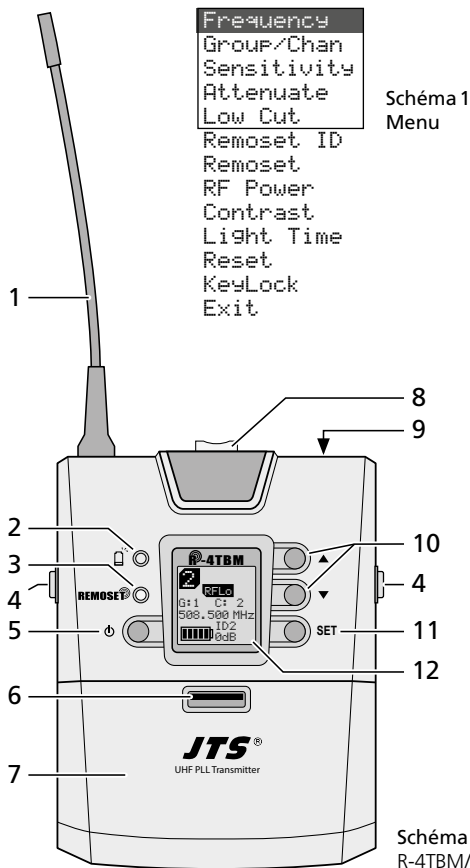


Schéma 2
R-4TBM/5

Table des matières

1	Conseils importants	21
2	Possibilités d'utilisation	21
2.1	Conformité et autorisation	21
3	Fonctionnement	22
3.1	Insérer ou remplacer les batteries	22
3.2	Fonctionnement avec des accumulateurs	22
3.3	Brancher le micro et fixer l'émetteur	22
3.4	Allumer et éteindre l'émetteur	22
3.5	Réglages via le menu	22
3.6	Réglages de base et Reset	23
3.7	Réglage de la fréquence de transmission	23
3.7.1	Fonction REMOSET	23
3.7.2	Réglage manuel de la fréquence	24
3.7.3	Sélection d'une fréquence dans un groupe	25
3.8	Réglage de la puissance d'émission	25
3.9	Réglage de la sensibilité d'entrée	25
3.10	Filtre Low Cut	25
3.11	Coupage du son du micro	26
3.12	Verrouillage des touches	26
4	Caractéristiques techniques	27
	Vue d'ensemble des groupes et canaux	35

Vue d'ensemble

- 1 Antenne émettrice
- 2 Témoin de batterie : brille en rouge lorsque les batteries sont mortes
- 3 LED REMOSET : brille pendant 5 secondes lorsque les réglages sont transmis du récepteur à l'émetteur de poche via la fonction REMOSET (☛ chapitre 3.7.1)
- 4 Contacts pour une station de charge (par exemple modèle CH-2 ou CH-8)
- 5 Touche ϕ pour allumer/éteindre et pour quitter le menu/un point de menu
Allumer ou quitter le menu (un point de menu) : appuyez brièvement sur la touche
Eteindre : maintenez la touche enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que l'affichage indique Power OFF.
- 6 Touche de déverrouillage pour ouvrir le compartiment batterie (7)
- 7 Couvercle du compartiment batterie
- 8 Interrupteur à glissière pour couper le son du microphone relié
- 9 Branchement micro (prise mini XLR, 4 pôles)
- 10 Touches flèche \blacktriangle et \blacktriangledown pour sélectionner un point de menu et modifier des réglages
- 11 Touche SET pour appeler le menu de réglage, schéma 1 (maintenez la touche enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que le menu soit visible sur l'affichage). Pour appeler un point de menu et mémoriser un réglage, voir chapitre 3.5.
- 12 Affichage, détails voir chapitre 3.4, schéma 3

Emetteur de poche pour transmission audio

Cette notice s'adresse aux utilisateurs sans connaissances techniques particulières. Veuillez lire la notice avec attention avant le fonctionnement et conservez-la pour pouvoir vous y reporter ultérieurement.

1 Conseils importants

L'appareil répond à toutes les directives nécessaires de l'Union européenne et porte donc le symbole **CE**.

- L'appareil n'est conçu que pour une utilisation en intérieur. Protégez-le de tout type de projections d'eau, des éclaboussures, d'une humidité de l'air élevée, du froid et de la chaleur (plage de température de fonctionnement autorisée : 0–40°C).
- Pour le nettoyer, utilisez uniquement un chiffon sec et doux, en aucun cas de produits chimiques ou d'eau.
- Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels si l'appareil est utilisé dans un but autre que celui pour lequel il a été conçu, s'il n'est pas correctement utilisé ou n'est pas réparé par un technicien habilité ; en outre, la garantie deviendrait caduque.



Lorsque l'appareil est définitivement retiré du service, éliminez-le conformément aux directives locales.



CARTONS ET EMBALLAGE
PAPIER À TRIER

2 Possibilités d'utilisation

L'émetteur de poche R-4TBM/5 constitue, avec le récepteur R-4R/5 de JTS, un système de transmission audio sans fil. L'utilisation du système est très agréable grâce à la fonction REMOSET®. Par une simple pression sur un bouton, l'émetteur de poche se règle, via un signal radio 2,4GHz, sur la fréquence de transmission réglée sur le récepteur.

Pour la transmission audio, un microphone est nécessaire. JTS propose un vaste choix de produits : tous les micros avec fiche mini XLR 4 pôles peuvent être utilisés.

2.1 Conformité et autorisation

Par la présente, MONACOR INTERNATIONAL déclare que le produit R-4TBM/5 se trouve en conformité avec la directive 2014/53/UE. La déclaration de conformité UE est disponible sur Internet :

www.jts-europe.com

Il existe des limitations ou exigences d'utilisation dans les pays suivants :

	CZ	EL	FI	FR
	IT	LT	MT	PL


Respectez impérativement les réglementations en vigueur dans le pays d'utilisation. Avant la mise en service du produit, renseignez-vous auprès de la succursale MONACOR ou des autorités nationales du pays correspondant. Vous trouverez les liens permettant d'accéder aux agences nationales compétentes à l'adresse suivante :

www.cept.org

- ECC
- Topics
- Other spectrum topics: SRD Regulations and indicative list of equipment sub-classes
- EFIS and National Frequency Tables

3 Fonctionnement

3.1 Insérer ou remplacer les batteries

Deux batteries 1,5V de type R6 sont nécessaires pour l'alimentation. Si la LED  (2) brille en rouge, les batteries sont mortes et doivent être remplacées.

- Insérez uniquement des batteries de même type et remplacez-les toujours ensemble.
 - En cas de non-utilisation prolongée, retirez les batteries par précaution, elles pourraient couler et endommager l'émetteur.
- 1) Poussez vers le bas la touche de déverrouillage (6) et ouvrez le couvercle du compartiment batterie (7).
 - 2) Insérez les batteries en respectant les pôles plus et moins comme indiqué dans le compartiment.
 - 3) Refermez le couvercle pour qu'il s'enclenche.


3.2 Fonctionnement avec des accumulateurs

A la place de batteries, vous pouvez utiliser deux accumulateurs NiMH (nickel-hydrure métallique) de type R6. Pour charger les accumulateurs, la station de charge CH-2 ou CH-8 est idéalement adaptée : les accus peuvent rester dans l'émetteur de poche. Placez tout simplement l'émetteur dans un compartiment de charge. Le courant est délivré via les contacts latéraux (4).






Ne jetez pas les batteries ou accus dans la poubelle domestique. Déposez-les dans un container spécifique pour les éliminer conformément aux directives locales.

3.3 Brancher le micro et fixer l'émetteur

- 1) Reliez un micro adapté ( chapitre 2) à la prise mini XLR (9).
- 2) Lorsque tous les réglages sont effectués sur l'émetteur, fixez-le sur le vêtement avec la pince arrière, par exemple à la ceinture ou pantalon.

3.4 Allumer et éteindre l'émetteur

- 1) Allumez l'émetteur avec la touche  (5). Le rétroéclairage de l'affichage (12) brille pendant quelques secondes. Lorsque vous activez une touche (, , SET), l'éclairage se rallume.
- 2) L'affichage indique les informations suivantes:











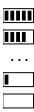





Symbole	Signification
	numéro (1–4) de l'élément de réception sur le récepteur R-4/5
	filtre Low Cut activé
	verrouillage touches activé
	puissance émission Hi (élevée) / Lo (faible)
	atténuation activée
	numéro groupe (1 ... 6)
	numéro canal (1 ... 22)
	fréquence transmission (506,000 ... 542,000 MHz)
	numéro identification de l'émetteur de poche
	sensibilité micro réglée
	état batterie plein déchargé

Schéma 3 Informations sur l'affichage

- 3) Pour éteindre, maintenez la touche  enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que l'affichage indique Power OFF.

3.5 Réglages via le menu

Tous les réglages s'effectuent via un menu :

- 1) Pour appeler le menu principal (schéma 1), maintenez la touche SET (11) enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que le menu soit visible sur l'affichage (12).
- 2) Sélectionnez le point de menu souhaité avec la touche  ou  (10) et appelez le point de menu voulu avec la touche SET.
- 3) Effectuez le réglage avec la touche  ou .
- 4) Si pour un point de menu, il y a plusieurs réglages (par exemple numéro du groupe et

du canal), passez avec la touche SET d'une fonction à une autre.

- 5) Pour mémoriser un réglage, appuyez sur la touche SET. L'affichage indique brièvement **Saving**, puis le menu principal s'affiche.

Pour quitter un point de menu sans modification, appuyez sur la touche ϕ (5). Le menu principal s'affiche à nouveau.

Pour quitter le menu principal, appuyez sur la touche ϕ ou sélectionnez le point de menu **Exit.** avec la touche \blacktriangle ou \blacktriangledown et appuyez sur la touche SET.

Toutes les possibilités de réglage via le menu sont décrites dans les chapitres suivants.

3.6 Réglages de base et Reset

- 1) Si l'affichage n'est pas assez lisible, appelez, via le point de menu **Contrast**, le **réglage du contraste** :

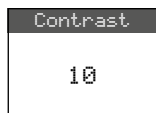


Schéma 4

Réglez le contraste avec la touche \blacktriangle ou \blacktriangledown . L'affichage indique la valeur réglée entre 0 et 20. Mémorisez le réglage avec la touche SET. Le menu principal s'affiche à nouveau.

Pour désactiver le menu principal, appuyez sur la touche ϕ ou pour modifier un autre réglage, sélectionnez le point de menu correspondant avec la touche \blacktriangle ou \blacktriangledown et appuyez sur la touche SET.

- 2) Il est possible de régler la durée **d'éclairage de l'affichage**, via le point de menu **Light Time** :

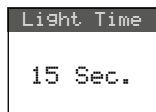


Schéma 5

Always OFF = pas d'éclairage

5 - 30 Sec. = durée en secondes

Always ON = éclairage constant

Conseil : Pour économiser les batteries, Always ON ne devrait pas être le réglage permanent.

- 3) Pour revenir aux réglages d'usine (**Reset**), sélectionnez le point de menu **Reset.** et appuyez sur la touche SET. Le message aver-

tissant que toutes les données mémorisées vont être écrasées, s'affiche :

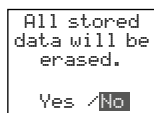


Schéma 6

Pour interrompre le processus, sélectionnez le choix **No** et appuyez sur la touche SET ou, pour réinitialiser, sélectionnez **Yes** avec la touche \blacktriangle et appuyez sur la touche SET.

3.7 Réglage de la fréquence de transmission

Laissez l'émetteur de poche encore éteint. Réglez tout d'abord le récepteur sur une fréquence sans interférence (voir notice d'utilisation du récepteur). Réglez ensuite l'émetteur sur la même fréquence. Il y a trois possibilités :

1. Si l'émetteur est utilisé avec le récepteur R-4/5, le plus simple est d'utiliser la fonction REMOSET (déposée). En appuyant sur la touche REMOSET sur le récepteur, l'émetteur se règle sur la fréquence de transmission sélectionnée sur le récepteur (voir chapitre 3.7.1).
2. Vous pouvez régler manuellement la fréquence de transmission entre 506,000 MHz et 542,000 MHz (chapitre 3.7.2).
3. Pour le fonctionnement simultané de plusieurs systèmes de transmission audio, jusqu'à 22 canaux par groupe sont rassemblés en 6 groupes (voir tableau page 35). Dans des conditions optimales, on peut utiliser simultanément tous les canaux d'un groupe pour la transmission audio. Si le récepteur est réglé sur un canal de ces groupes, sélectionnez le même canal pour l'émetteur de poche (chapitre 3.7.3).

3.7.1 Fonction REMOSET

Pour la fonction REMOSET, il faut remplir les conditions suivantes :

1. Un menu ne doit pas être appelé ni sur l'émetteur de poche ni sur le récepteur.
2. L'émetteur doit être allumé et être à proximité du récepteur (portée de la transmission REMOSET : 10 m environ).

3. L'émetteur doit être réglé sur le même numéro d'identification (ID N°) que le récepteur ou la fonction ID No doit être désactivée (voir point «Numéro d'identification»).
4. La fonction REMOSET ne doit pas être verrouillée (voir point «Verrouillage de la fonction REMOSET»).

– Numéro d'identification –

Chaque paire émetteur/récepteur doit recevoir un autre numéro d'identification (ID No) pour que les paires individuelles ne s'influencent pas lors de la transmission REMOSET. Si seule une paire émetteur/récepteur est utilisée, on peut conserver le pré-réglage ID No 1. Pour modifier le numéro d'identification :

- 1) Via le point de menu **Remoset ID** du menu principal, appelez le réglage pour le numéro d'identification.



Schéma 7

- 2) Réglez le numéro d'identification avec la touche ▲ ou ▼.
- 3) Appuyez sur la touche SET. Maintenant, avec la touche ▼, désactivez la fonction (OFF) ou avec la touche ▲, activez-la (ON). Si la fonction est désactivée, la transmission REMOSET peut s'effectuer de chaque récepteur R-4/5 ; si la fonction est activée, la transmission REMOSET n'est possible que depuis un récepteur avec le même numéro d'identification.
- 4) Mémorisez le réglage avec la touche SET.

– Transmission REMOSET –

Sur le récepteur, appuyez sur la touche REMOSET. Dès que l'émetteur de poche est réglé sur la fréquence de transmission ou le groupe et le canal de transmission du récepteur, la LED REMOSET (3) brille pendant 5 secondes en bleu et l'affichage indique $\Sigma\eta\tau\tau\tau\tau$.

Si la LED REMOSET ne brille pas, le réglage automatique de l'émetteur a échoué. Dans ce cas, la touche REMOSET sur le récepteur clignote lentement. En cas de problème, voir les points 1 à 4 au début du chapitre. Vérifiez les réglages sur l'émetteur et éventuellement sur le récepteur et faites les corrections nécessaires. Ensuite, appuyez une nouvelle fois sur la touche REMOSET du récepteur.

– Verrouillage de la fonction REMOSET –

Pour empêcher tout réglage automatique de fréquence, on peut verrouiller la fonction REMOSET.

- 1) Sur le menu principal, appelez le point de menu **Remoset**.



Schéma 8

- 2) Désactivez (OFF) la fonction avec la touche ▼ ou activez-la (ON) avec la touche ▲.
- 3) Mémorisez le réglage avec la touche SET.

3.7.2 Réglage manuel de la fréquence

- 1) Appelez le réglage de fréquence via le point de menu **Frequency** du menu principal.

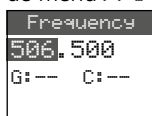


Schéma 9

- 2) Réglez la fréquence par palier de 1 MHz avec la touche ▲ ou ▼.
- 3) Appuyez sur la touche SET pour que les chiffres après le point (= virgule) soient mis en surbrillance. Effectuez un réglage précis avec la touche ▲ ou ▼ par palier de 0,025 MHz. Si la fréquence est identique avec celle d'un canal dans un groupe, le numéro du groupe et du canal est indiqué sur la ligne inférieure.
- 4) Pour mémoriser la fréquence réglée, appuyez une seconde fois sur la touche SET.

3.7.3 Sélection d'une fréquence dans un groupe

- 1) Via le point de menu **Group/Chan** du menu principal, appelez la sélection de groupe et de canal.

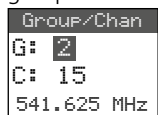


Schéma 10

- 2) Sélectionnez le groupe avec la touche ▲ ou ▼.
- 3) Appuyez sur la touche SET pour que le numéro du canal soit repéré. Avec la touche ▲ ou ▼, sélectionnez le canal. La fréquence de transmission correspondante est indiquée sur la ligne inférieure.
- 4) Mémorisez le réglage avec la touche SET.

3.8 Réglage de la puissance d'émission

- 1) Appelez le point de menu **RF Power**.

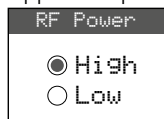


Schéma 11

- 2) Avec la touche ▼, sélectionnez le réglage **Low** ou, avec la touche ▲, le réglage **High**.

High = puissance élevée (50 mW) pour une portée importante mais une durée de vie des batteries plus courte

Low = puissance faible (10 mW) pour une durée de vie des batteries plus longue mais une portée plus courte

- 3) Mémorisez le réglage avec la touche SET.

Conseil :

Le réglage **RF Power** peut également être effectué directement sur le récepteur R-4/5 via la fonction **REMOSET**, voir notice d'utilisation du récepteur.

3.9 Réglage de la sensibilité d'entrée

Avec le réglage de la sensibilité, on peut adapter l'entrée de l'émetteur [prise mini XLR (9)] au niveau du signal du micro.

- 1) Appelez le point de menu **Sensitivity**.

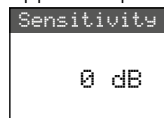


Schéma 12

- 2) Réglez la sensibilité selon l'affichage **AF** du récepteur pour atteindre un niveau de signal optimal. Si la sensibilité est trop élevée, il y a des distorsions sur le signal du micro, réglez alors une valeur inférieure (minimum -15 dB) avec la touche ▼. Si le volume est trop faible, on a un mauvais rapport signal sur bruit, réglez alors une valeur plus élevée (+15 dB maximum) avec la touche ▲.

- 3) Si avec le réglage -15 dB, le signal continue à être distordu, et si la LED rouge de l'affichage **AF** du récepteur brille par moment, on peut, via le point de menu **Attenuate**, diminuer la sensibilité de 20 dB en plus.

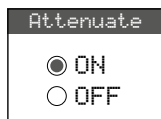


Schéma 13

- 4) Sélectionnez **ON** avec la touche ▲ ou **OFF** avec la touche ▼ :

ON = sensibilité diminuée de 20 dB

OFF = pas de diminution

- 5) Mémorisez le réglage avec la touche SET.

Conseils :

1. Dans le réglage **Attenuate ON**, si le menu n'est pas affiché, le symbole **BT** est visible sur l'affichage.
2. Les réglages **Sensitivity** et **Attenuate** peuvent également être effectués directement sur le récepteur R-4/5 via la fonction **REMOSET**, voir notice d'utilisation du récepteur.

3.10 Filtre Low Cut

Pour éliminer les fréquences basses (par exemple bruit de pas, rumble/bruit sourd), vous pouvez activer un filtre **Low Cut** (80 Hz).

- 1) Appelez le point de menu **Low Cut**.

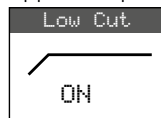
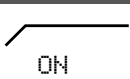




Schéma 14

- 2) Activez le filtre avec la touche ▲ (**ON**, symbole ) ou désactivez-le avec la touche ▼ (**OFF**, symbole 

- 3) Mémorisez le réglage avec la touche SET.

Conseil :

Dans le réglage **Low Cut ON**, si le menu est désactivé, le symbole  est visible sur l'affichage.

3.11 Coupure du son du micro

Pour couper brièvement le son du micro relié, par exemple dans des pauses de discours ou de chant, mettez l'interrupteur à glissière en plexiglas (8) sur la position MUTE. Il brille alors en rouge, l'affichage indique périodiquement `Mute ON`. L'affichage du récepteur R-4/5 indique périodiquement le message `△ Mic. Mute`. L'émetteur ne transmet pas de son. Pour rallumer le son, poussez l'interrupteur dans l'autre sens.

3.12 Verrouillage des touches

Pour éviter que l'émetteur ne soit éteint ou dérégulé par inadvertance, on peut activer le verrouillage des touches.

– Activer le verrouillage –

- 1) Via le point de menu `KeyLoc`, appelez la fonction de verrouillage.

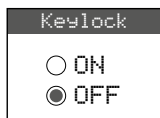



Schéma 15

- 2) Activez (ON) le verrouillage avec la touche ▲.
- 3) Mémorisez le réglage avec la touche SET.

Si maintenant vous appuyez sur une touche, le message suivant s'affiche

```
Press Set
for 2 Sec.
to unlock
keypad.
```

Conseils :

1. Lorsque le verrouillage est activé et le menu non affiché, le symbole  est visible sur l'affichage.
2. Le verrouillage des touches peut également être activé et désactivé directement sur le récepteur R-4/5 et via la fonction REMOSET, voir notice du récepteur.

– Désactiver le verrouillage –

- 1) Maintenez la touche SET enfoncée pendant 2 secondes jusqu'à ce que le menu `KeyLock` s'affiche.

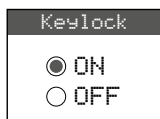


Schéma 16

- 2) Sélectionnez le réglage `OFF` avec la touche ▼ et mémorisez avec la touche SET.

4 Caractéristiques techniques

Plage fréquence

porteuse : 506–542 MHz

Stabilité fréquence : . . . ±0,005 %

Puissance émission (EIRP)

Low : 10 mW

High : 50 mW

Fréquence REMOSET : . . 2,4 GHz

Plage fréquence audio : 50–18000 Hz

Filtre Low Cut : 80 Hz

Température fonc. : . . . 0–40 °C

Alimentation : 2 batteries/accus
type R6

Durée fonc. : > 20 h avec accus
3400 mAh

Dimensions

(l × h × p) : 62 × 170 × 23 mm

Poids : 90 g

Branchement micro : . . prise mini XLR,
4 pôles



Schéma 17 Prise micro

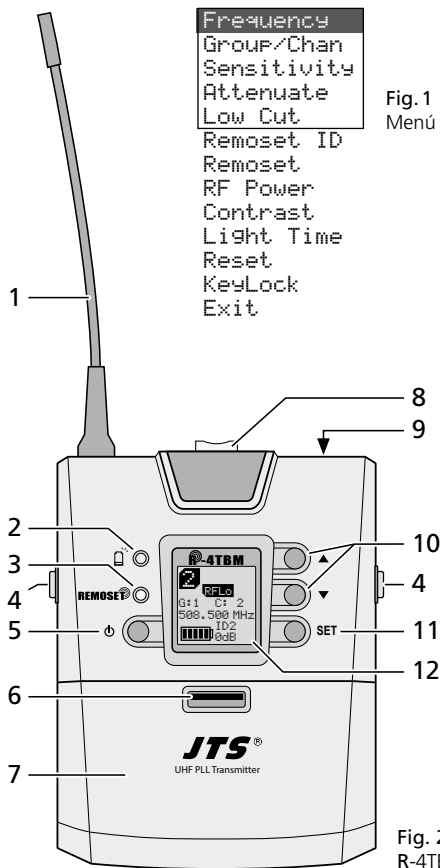
1 = masse

2 = tension fonctionnement 5V
pour le micro

3 = entrée signal

4 = correction impédance

Tout droit de modification réservé.

Fig. 1
MenúFig. 2
R-4TBM/5

Contenidos

1	Notas Importantes	29
2	Aplicaciones.	29
2.1	Conformidad y aprobación.	29
3	Funcionamiento.	29
3.1	Insertar o cambiar las baterías.	29
3.2	Funcionamiento con baterías recargables	30
3.3	Conexión del micrófono y sujeción del emisor	30
3.4	Conexión y desconexión del emisor	30
3.5	Ajustes mediante el menú	30
3.6	Ajustes básicos y reajuste	30
3.7	Ajuste de la frecuencia de transmisión	31
3.7.1	Función REMOSET	31
3.7.2	Ajuste manual de la frecuencia.	32
3.7.3	Seleccionar una frecuencia en un grupo	32
3.8	Ajuste de la potencia de transmisión.	32
3.9	Ajuste de la sensibilidad de entrada	33
3.10	Filtro low cut.	33
3.11	Silenciar el micrófono	33
3.12	Bloqueo	33
4	Especificaciones.	34
	Resumen de grupos y canales	35

Vista General

- 1 Antena de transmisión
- 2 LED de estado de la batería, se ilumina en rojo cuando las baterías están descargadas
- 3 LED REMOSET: Se ilumina 5 segundos para indicar que la función REMOSET ha transferido los ajustes del receptor al emisor de petaca (véase apartado 3.7.1)
- 4 Contactos para una estación de carga (p. ej. modelo CH-2 o CH-8)
- 5 Botón ϕ para conectar/desconectar y para salir de un menú/objeto de menú
Para conectar o salir de un menú (objeto), pulse brevemente el botón.
Para la desconexión, mantenga pulsado el botón durante 2 segundos hasta que en el visualizador aparezca Power OFF.
- 6 Botón de desbloqueo para abrir el compartimento de la batería (7)
- 7 Tapa del compartimento de la batería
- 8 Interruptor deslizante para silenciar el micrófono conectado
- 9 Conexión de micrófono (toma XLR mini de 4 polos)
- 10 Botones de flecha \blacktriangle y \blacktriangledown para seleccionar un objeto del menú y para cambiar los ajustes
- 11 Botón SET para abrir el menú de configuración mostrado en la Fig. 1 (mantenga pulsado el botón durante 2 segundos hasta que el menú aparezca en el visualizador). Para activar un objeto de menú y para guardar un ajuste, consulte el apartado 3.5.
- 12 Visualizador, para más detalles, consulte el apartado 3.4, Fig. 3

Emisor de Petaca para Transmisiones de Audio

Estas instrucciones van dirigidas a usuarios sin ningún conocimiento técnico específico. Lea atentamente estas instrucciones antes de funcionamiento y guárdelas para usos posteriores.

1 Notas Importantes

El aparato cumple con todas las directivas relevantes de la UE y por lo tanto está marcado con el símbolo **CE**.

- El aparato está adecuado sólo para utilizarlo en interiores. Protéjalo de goteos y salpicaduras, elevada humedad del aire y calor (temperatura ambiente admisible: 0–40°C).
- Utilice sólo un paño suave y seco para la limpieza; no utilice nunca ni agua ni productos químicos.
- No podrá reclamarse garantía o responsabilidad alguna por cualquier daño personal o material resultante si el aparato se utiliza para otros fines diferentes a los originalmente concebidos, si no se utiliza adecuadamente o no se repara por expertos.



Si el aparato se va a dejar fuera de servicio definitivamente, deshágase del aparato según las normativas locales.

2 Aplicaciones

En combinación con el receptor de JTS R-4/5, el emisor de petaca R-4TBM/5 crea un sistema de audio de transmisión inalámbrica. La función REMOSET® es una función muy adecuada para utilizar el sistema: Simplemente pulse un botón y, mediante una señal de radio de 2,4 GHz, el emisor de petaca se empareja con la frecuencia de transmisión seleccionada en el receptor.

Se necesita un micrófono para transmitir el audio. Hay un amplio rango de micrófonos de JTS disponibles: Están adecuados todos los micrófonos con conector mini XLR de 4 polos.

2.1 Conformidad y aprobación

Por la presente, MONACOR INTERNATIONAL declara que el producto R-4TBM/5 cumple con la directiva 2014/53/UE. La declaración de conformidad de la UE está disponible en Internet: www.jts-europe.com

Se aplican restricciones o requisitos en los siguientes países:

	CZ	EL	FI	FR
	IT	LT	MT	PL

Siempre deben tenerse en cuenta las regulaciones del país donde se utiliza el producto. Antes de utilizar el producto, póngase en contacto con la filial de MONACOR o con las autoridades competentes del país. Puede encontrar enlaces a las autoridades nacionales desde la siguiente dirección de Internet:

www.cept.org

- ECC
- Topics
- Other spectrum topics: SRD Regulations and indicative list of equipment sub-classes
- EFIS and National Frequency Tables

3 Funcionamiento

3.1 Insertar o cambiar las baterías

Para la alimentación, se necesitan dos baterías de 1,5V tipo AA. Si se ilumina en rojo el LED (2), significa que las baterías están descargadas y deberían cambiarse.

- Inserte sólo dos baterías del mismo tipo y sustitúyalas siempre ambas a la vez.
 - Si el emisor no se va a utilizar durante un largo periodo de tiempo, extraiga las baterías para prevenir daños por culpa de algún derrame.
- 1) Presione el botón de desbloqueo (6) hacia abajo para abrir la tapa del compartimento de la batería (7).
 - 2) Inserte las baterías con los polos positivo y negativo como se indica en el compartimento.
 - 3) Cierre la tapa del compartimento de la batería para que quede bloqueada.

3.2 Funcionamiento con baterías recargables

En vez de baterías no recargables, se pueden insertar dos baterías recargables NiMH (níquel-metal hidruro) tipo AA. Para cambiar estas baterías, la estación de carga CH-2 o CH-8 encaja perfectamente: Deje las baterías en el emisor de petaca e inserte el emisor en una ranura de carga. La corriente se suministra por los contactos laterales (4).



No deposite nunca las baterías gastadas en el contenedor normal. Deshágase de las baterías según las normativas locales.

3.3 Conexión del micrófono y sujeción del emisor

- 1) Conecte un micrófono adecuado (véase apartado 2) a la toma mini XLR (9).
- 2) Cuando se hayan realizado todos los ajustes en el emisor, utilice la pinza de la parte posterior del emisor para fijarlo en su ropa (p. ej. cinturón o fajín).

3.4 Conexión y desconexión del emisor

- 1) Pulse el botón ϕ (5) para conectar el emisor. La luz de fondo del visualizador (12) se ilumina durante unos segundos. Cuando se pulsa un botón (ϕ , \blacktriangle , \blacktriangledown , SET), la luz de fondo se activa de nuevo.
- 2) En el visualizador se muestra la siguiente información:

Símbolo	Significado
	Número (1–4) de la parte receptora correspondiente en el receptor R-4/5
	Filtro low cut activado
	Bloqueo activado
	Potencia de transmisión Hi (alta) / Lo (baja)
	Atenuación activada
	Número de grupo (1 ... 6)
	Número de canal (1 ... 22)
	Frecuencia de transmisión (506,000 ... 542,000 MHz)
	Número de identificación del emisor de petaca
	Sensibilidad del micrófono ajustada

Símbolo	Significado
	Estado de la batería Llena
	Descargada

Fig. 3 Información del visualizador

- 3) Para la desconexión, mantenga pulsado el botón ϕ durante 2 segundos hasta que en el visualizador aparezca Power OFF.

3.5 Ajustes mediante el menú

Todos los ajustes se hacen mediante un menú:

- 1) Para abrir el menú principal (Fig. 1), mantenga pulsado el botón SET (11) dos segundos hasta que aparezca el menú en el visualizador (12).
- 2) Pulse el botón \blacktriangle o \blacktriangledown (10) para seleccionar el objeto de menú que quiera. Luego active el objeto de menú con el botón SET.
- 3) Para hacer el ajuste, pulse el botón \blacktriangle o \blacktriangledown .
- 4) Si hay varias funciones de ajuste disponibles para un objeto de menú (p. ej. número de grupo y número de canal), pulse el botón SET para ir de una función a la siguiente.
- 5) Para guardar un ajuste, pulse el botón SET. En el visualizador se indica brevemente Saving antes de que reaparezca el menú principal.

Para salir de un objeto de menú sin cambios, pulse el botón ϕ (5). Reaparecerá el menú principal.

Para salir del menú principal, pulse el botón ϕ o pulse el botón \blacktriangle o \blacktriangledown para seleccionar el objeto de menú Exit y luego pulse el botón SET.

Todas las opciones de ajuste mediante el menú se pueden encontrar en los apartados siguientes.

3.6 Ajustes básicos y reajuste

- 1) Si tiene dificultades para leer el visualizador, abra el **ajuste de contraste** mediante el objeto de menú Contrast:



Fig. 4

Pulse el botón \blacktriangle o \blacktriangledown para ajustar el contraste. El visualizador muestra el valor ajus-

tado entre 0 y 20. Pulse el botón SET para guardar el ajuste. Reaparecerá el menú principal.

Para desactivar el menú principal, pulse el botón ϕ o para cambiar otro ajuste, pulse el botón \blacktriangle o \blacktriangledown para seleccionar el objeto de menú correspondiente y pulse el botón SET.

- 2) Para ajustar la duración de la **luz de fondo del visualizador**, vaya al objeto de menú **Light Time**:

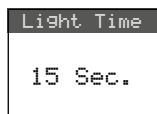


Fig. 5

Always OFF = sin luz de fondo

5 - 30 Sec. = tiempo en segundos

Always ON = luz de fondo siempre encendida

Consejo: Para ahorrar batería, no se recomienda utilizar Always ON como ajuste permanente.

- 3) Para un reajuste de los valores de fábrica (**Reset**), seleccione el objeto de menú **Reset** y pulse el botón SET. Aparecerá un mensaje para advertir de que el reajuste borrará todos los datos guardados:

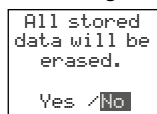


Fig. 6

Para cancelar el proceso, mantenga la opción **No** y pulse el botón SET; para el reajuste, utilice el botón \blacktriangle para seleccionar **Yes** y pulse el botón SET.

3.7 Ajuste de la frecuencia de transmisión

Antes de conectar el emisor de petaca, ponga el receptor en una frecuencia sin interferencias (consulte el manual de instrucciones del receptor). Luego ajuste el emisor en la misma frecuencia. Hay tres métodos para hacer esto:

1. Si utiliza el emisor de petaca con el receptor R-4/5, el modo más sencillo es utilizar la función patentada REMOSET. Cuando se pulsa el botón REMOSET en el receptor, el emisor se ajusta en la frecuencia de transmisión seleccionada en el receptor (apartado 3.7.1).

2. La frecuencia de transmisión se puede ajustar manualmente entre 506,000 MHz y 542,000 MHz (apartado 3.7.2).
3. Para utilizar varios sistemas de transmisión de audio al mismo tiempo, hay 6 grupos de hasta 22 canales por grupo (consultar la tabla en la página 35). En condiciones ideales, todos los canales de un grupo se pueden utilizar para la transmisión de audio. Si el receptor se ha ajustado en un canal de estos grupos, seleccione el mismo canal para el emisor de petaca (apartado 3.7.3).

3.7.1 Función REMOSET

Para la función REMOSET, asegúrese siempre de que

1. No hay ningún menú abierto en el emisor de petaca o en el receptor.
2. El emisor está conectado y cerca del receptor (rango de transmisión REMOSET: 10 m aprox.).
3. El emisor y el receptor están ajustados en el mismo número de identificación (ID No.) o que la función ID No. está desactivada (ver parágrafo "Número de identificación").
4. La función REMOSET no está deshabilitada (ver parágrafo "Deshabilitar la función REMOSET").

- Número de identificación -

Para prevenir interferencias mutuas de parejas individuales de emisor/receptor durante la transmisión REMOSET, cada pareja debe tener un número de identificación diferente (ID No.). Si sólo utiliza una pareja de emisor/receptor, no necesita cambiar el preajuste ID No. 1. Para cambiar el ID No.:

- 1) Active el ajuste del ID No. mediante el objeto de menú **Reset ID** del menú principal.



Fig. 7

- 2) Pulse el botón \blacktriangle o \blacktriangledown para ajustar el ID No.
- 3) Pulse el botón SET. Luego pulse el botón \blacktriangledown para desactivar la función (OFF) o el botón \blacktriangle para activar la función (ON). Si se ha desactivado la función, la transmisión REMOSET

se podrá realizar desde cualquier receptor R-4/5; si se ha activado, la transmisión REMOSET sólo será posible desde un receptor con el mismo ID No.

4) Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

– Transmisión REMOSET –

Pulse el botón REMOSET del receptor. En cuanto el emisor de petaca se haya ajustado en la frecuencia de transmisión o en el grupo y el canal de transmisión del receptor, el LED REMOSET (3) se iluminará en azul durante cinco segundos y en el visualizador aparecerá **Sync...**

Si el LED REMOSET no se ilumina, significa que la sincronización automática del emisor ha fallado. En este caso, el botón REMOSET del receptor se mantiene parpadeando lentamente. Para solver el problema, vea los pasos 1–4 del principio de este apartado. Compruebe los ajustes del emisor y si es necesario también en el receptor y corríjalos. Luego pulse de nuevo el botón REMOSET del receptor.

– Deshabilitar la función REMOSET –

La función REMOSET se puede deshabilitar para prevenir la configuración automática:

1) Active el objeto de menú **Remoset** en el menú principal.

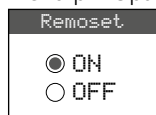


Fig. 8

2) Pulse el botón ▼ para deshabilitar la función (OFF) o el botón ▲ para habilitar la función (ON).

3) Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

3.7.2 Ajuste manual de la frecuencia

1) Abra el ajuste de frecuencia mediante el objeto de menú **Frequency** del menú principal.

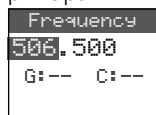


Fig. 9

2) Pulse el botón ▲ o ▼ para ajustar la frecuencia en niveles de 1 MHz.

3) Pulse el botón SET para que se iluminen los dígitos después del punto decimal. Para hacer un ajuste fino en niveles de 0,025 MHz, pulse el botón ▲ o ▼. Si la frecuencia es idéntica a la frecuencia de un canal de un grupo, el número de grupo y el canal se indicarán en la línea inferior.

4) Pulse el botón SET una segunda vez para guardar la frecuencia seleccionada.

3.7.3 Seleccionar una frecuencia en un grupo

1) Abra la selección de grupo y de canal mediante el objeto de menú **Group/Chan** del menú principal.

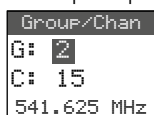


Fig. 10

2) Pulse el botón ▲ o ▼ para seleccionar el grupo.

3) Pulse el botón SET para iluminar el número de canal. Luego pulse el botón ▲ o ▼ para seleccionar el canal. La frecuencia de transmisión correspondiente se indicará en la línea inferior.

4) Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

3.8 Ajuste de la potencia de transmisión

1) Active el objeto de menú **RF Power**.

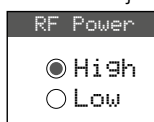


Fig. 11

2) Pulse el botón ▼ para el ajuste Low o el botón ▲ para el ajuste High.

High = potencia alta (50 mW): Rango elevado pero poca duración de la batería

Low = potencia baja (10 mW): Larga duración de la batería pero rango corto

3) Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

Nota:

El ajuste **RF Power** también se puede realizar directamente en el receptor R-4/5 mediante la función REMOSET (consultar el manual de instrucciones del receptor).

3.9 Ajuste de la sensibilidad de entrada

El ajuste de sensibilidad se utiliza para igualar la entrada del emisor [toma XLR mini (9)] con el nivel de la señal del micrófono.

- 1) Active el objeto de menú **Sensitivity**.

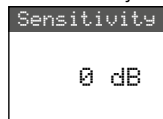


Fig. 12

- 2) Ajuste la sensibilidad según la indicación AF del receptor hasta conseguir un nivel de señal óptimo del micrófono. Si la sensibilidad es demasiado alta, la señal del micrófono se distorsionará; en este caso, pulse el botón ▼ para ajustar un valor inferior (mín. -15 dB). Si el volumen es demasiado bajo, habrá una relación ruido/sonido pobre; en este caso, pulse el botón ▲ para ajustar un valor superior (máx. +15 dB).
- 3) Si la señal todavía está distorsionada a -15 dB y el LED rojo de la indicación AF del receptor se ilumina ocasionalmente, se puede reducir adicionalmente la sensibilidad en 20 dB mediante el objeto de menú **Attenuate**.



Fig. 13

- 4) Seleccione **ON** con el botón ▲ o **OFF** con el botón ▼.

ON = sensibilidad reducida en 20 dB

OFF = sin reducción

- 5) Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

Notas:

1. En el ajuste **Attenuate ON**, cuando se desactiva el menú, el símbolo **ATT** aparece en el visualizador como indicación.
2. Los ajustes **Sensitivity** y **Attenuate** también pueden realizarse directamente en el receptor R-4/5 mediante la función REMOSET (consultar el manual de instrucciones del receptor).

3.10 Filtro low cut

Para suprimir frecuencias graves (p.ej. golpes, temblores), se puede activar un filtro low cut (80 Hz).

- 1) Active el objeto de menú **Low Cut**.

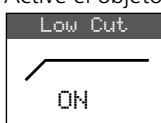




Fig. 14

- 2) Pulse el botón ▲ para activar el filtro (**ON**, símbolo ) o pulse el botón ▼ para desactivar el filtro (**OFF**, símbolo )

- 3) Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

Nota:

En el ajuste **Low Cut ON**, cuando se desactiva el menú, el símbolo **LC** aparece en el visualizador como indicación.

3.11 Silenciar el micrófono

Para silenciar brevemente el micrófono conectado, p.ej. en pausas de discurso/música, coloque el interruptor deslizante acrílico (8) en la posición MUTE. El interruptor se iluminará en rojo y el visualizador indicará periódicamente **Mute ON**. El visualizador del receptor R-4/5 indicará periódicamente el mensaje **△ Mic. Mute**. El emisor no transmitirá ningún sonido. Para quitar el silencio, deslice el interruptor de nuevo.

3.12 Bloqueo

El emisor está provisto con un botón de bloqueo para prevenir que el emisor se desconecte o utilice involuntariamente.

– Activar el bloqueo –

- 1) Active la función de bloqueo mediante el objeto de menú **KeyLock**.




Fig. 15

- 2) Pulse el botón ▲ para activar el bloqueo (**ON**)
- 3) Pulse el botón SET para guardar el ajuste.

Cuando se pulse un botón, aparecerá el siguiente mensaje:

```
Press Set
for 2 Sec.
to unlock
keypad.
```

Notas:

1. Cuando se active el bloqueo y se desactive el menú, aparecerá el símbolo  en el visualizador.
2. El bloqueo también se puede activar o desactivar directamente en el receptor R-4/5 mediante la función REMOSET (consultar el manual de instrucciones del receptor).

– Desactivar el bloqueo –

- 1) Mantenga pulsado el botón SET durante dos segundos hasta que aparezca el menú KeyLock.

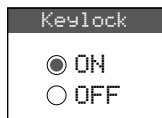


Fig. 16

- 2) Pulse el botón ▼ para seleccionar el ajuste OFF y pulse el botón SET para guardar el ajuste.

4 Especificaciones

Rango de frecuencias

portadoras: 506–542 MHz

Estabilidad

de frecuencia: $\pm 0,005\%$

Potencia de transmisión (EIRP)

Low (baja): 10 mW

High (alta): 50 mW

Frecuencia REMOSET: . . . 2,4 GHz

Rango de frecuencias

de audio: 50–18 000 Hz

Filtro low cut: 80 Hz

Temperatura ambiente: . 0–40 °C

Alimentación: 2 baterías (rec.)
tipo AA

Tiempo de

funcionamiento: > 20 h con baterías
rec. de 3400 mAh

Dimensiones

(B × H × P) : 62 × 170 × 23 mm

Peso: 90 g

Conexión de micrófono: Toma XLR mini de
4 polos



Fig. 17 Toma de micrófono

1 = masa

2 = voltaje de funcionamiento de 5V
para el micrófono

3 = entrada de señal

4 = corrección de impedancia

Sujeto a modificaciones técnicas.

Übersicht der Gruppen und Kanäle
Overview of groups and channels
Vue d'ensemble des groupes et canaux
Resumen de grupos y canales

Group 1		Group 2		Group 3		Group 4		Group 5		Group 6	
Channel	MHz	Channel	MHz	Channel	MHz	Channel	MHz	Channel	MHz	Channel	MHz
CH 1	507,500	CH 1	507,625	CH 1	506,400	CH 1	506,375	CH 1	506,175	CH 1	507,300
CH 2	508,500	CH 2	510,000	CH 2	508,275	CH 2	507,375	CH 2	506,925	CH 2	508,425
CH 3	512,000	CH 3	513,125	CH 3	509,650	CH 3	509,250	CH 3	508,675	CH 3	509,925
CH 4	514,125	CH 4	514,000	CH 4	511,650	CH 4	510,625	CH 4	509,300	CH 4	510,925
CH 5	514,875	CH 5	516,875	CH 5	513,400	CH 5	513,625	CH 5	510,175	CH 5	513,175
CH 6	518,125	CH 6	518,250	CH 6	516,525	CH 6	516,250	CH 6	511,375	CH 6	515,800
CH 7	520,375	CH 7	521,625	CH 7	517,550	CH 7	517,825	CH 7	513,050	CH 7	517,050
CH 8	522,875	CH 8	523,125	CH 8	520,025	CH 8	518,500	CH 8	516,175	CH 8	519,800
CH 9	525,625	CH 9	527,250	CH 9	521,900	CH 9	520,250	CH 9	518,300	CH 9	520,425
CH 10	530,500	CH 10	529,750	CH 10	522,900	CH 10	521,650	CH 10	519,675	CH 10	522,800
CH 11	534,875	CH 11	534,250	CH 11	524,275	CH 11	523,875	CH 11	521,300	CH 11	527,300
CH 12	538,750	CH 12	537,000	CH 12	527,525	CH 12	524,625	CH 12	524,675	CH 12	528,175
CH 13	539,875	CH 13	538,125	CH 13	530,025	CH 13	528,500	CH 13	525,925	CH 13	530,300
CH 14	541,875	CH 14	540,000	CH 14	531,450	CH 14	530,375	CH 14	528,625	CH 14	532,675
		CH 15	541,625	CH 15	533,900	CH 15	532,000	CH 15	531,675	CH 15	533,800
				CH 16	534,775	CH 16	534,500	CH 16	533,725	CH 16	535,300
				CH 17	535,950	CH 17	536,375	CH 17	535,300	CH 17	539,050
				CH 18	536,650	CH 18	537,375	CH 18	537,175	CH 18	539,800
				CH 19	539,150	CH 19	538,875	CH 19	538,175	CH 19	541,175
				CH 20	540,650	CH 20	539,750	CH 20	539,550	CH 20	541,925
				CH 21	541,275	CH 21	541,000	CH 21	540,300		
						CH 22	541,700	CH 22	541,300		

www.jts-europe.com